

präsentieren

die interessantesten Newcomer

Bands ohne Ende

Im Internet gibt es viele Möglichkeiten, die Bekanntheit seiner Musik zu erhöhen. Man kann Band-Seiten bei sozialen Netzwerken erstellen, Songs und Videos hochladen. Diese Möglichkeiten bieten sich jedoch fast jedem Musiker. Um aus der Masse herauszusteichen, bekommen jeden Monat ausgewählte Bands die Chance auf ein Band-Portrait im SOUNDCHECK-Magazin. Bewerben könnt ihr euch unter backstagepro.regioactive.de/soundcheck-magazin

FOTO: SHUTTERSTOCK

Amplified Memory



- › Mail amplified-memory@web.de
- › Web www.facebook.com/amplifiedmemory

Im Jahre 2008 fanden sich die sechs Jungs von AMPLIFIED MEMORY zusammen um, ausgehend vom klassischen Gothenburg Melodic-Death-Metal und weiteren Einflüssen, ihren eigenen Stil zu finden. Ihr 2013 erschienenes Debutalbum „The Ever Spinning Wheel“ erhielt durchweg positive Kritiken auf den unterschiedlichsten Plattformen. Keyboarder Simon erklärt ihr Schaffen so: „Der Sound orientiert sich am frühen Melodic-Death-Metal der Göteborger Schule und besticht durch dessen typischen Merkmale: zweistimmige Gitarrenläufe, kraftvolle Growls, mitreißende Melodien, atmosphärische Keyboardpassagen sowie ausgefeilte Riffs.“ In ihren neueren Songs kommen zunehmend weitere Einflüsse wie Black- und Progressive Metal zu Tage. AMPLIFIED MEMORY spielen eine abwechslungsreiche Mischung aus verschiedenen Metal Subgenres, jedoch vornehmlich mit dem Schwerpunkt auf 90er Jahre Melodic-Death-Metal. Weitere Informationen, Videos und Songbeispiele zu Indolent findet ihr unter www.backstagepro.com/amplifiedmemory

April Art



- › Mail kontakt@aprilart.de
- › Web www.aprilart.de; www.facebook.com/aprilart

Die Gießener Band April Art beschreibt ihren Sound als „eine explosive Mischung aus Rock, Metal, Funk, Rap mit einer druckvollen, weiblichen Stimme.“ Rockige Riffs, schnelle Basslines mit vielen Slapattacken und ein nach vorne prügelndes Schlagzeug ohne viel Schnörkel dominieren ihren Sound. Gepaart mit catchy Hooklines ergibt das ganze eine dicke Packung Rock. Momentan sind die vier Hessen an der Vorproduktion ihrer ersten EP und im September geht es an die finalen Aufnahmen, sodass die Platte im Herbst erscheinen soll. Dabei arbeiten sie mit Produzent Frank Bornemann zusammen, der auch schon mit den Guano Apes, den Scorpions und Helloween zusammengearbeitet hat. „Mit dieser EP möchten wir gerne einen Gegentrend zum aktuell vorherrschenden Musikangebot in Deutschland einläuten. Musik, die auf angesagten Rockfestivals Platz findet, soll endlich auch wieder aus Deutschland kommen und ROCKEN!“, erklärt Sängerin Lisa. Wenn ihr mehr über April Art erfahren wollt, schaut doch auf www.backstagepro.de/Aprilart vorbei.